Ehem. Schlachthaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/135971293110/

ID: 135971293110 **Datum:** 29.09.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Singenerstraße
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	78315
Stadt-Teilort:	Böhringen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Radolfzell am Bodensee
Wohnplatz:	Böhringen
Wohnplatzschlüssel:	8335063005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Mit der vorgegebenen Breite und ausgehend von der Westwand, erstreckte sich der älteste erkannte Kellerbereich über etwa zwei Drittel der heutigen Länge, bis zum aufgenommenen Strukturwechsel in der Nordwand. Orientiert an der ausgeführten Mauerstruktur ist dieser Kernbereich durchaus als mittelalterlich einzuordnen. Wohl noch im 16. Jahrhundert unter Beibehaltung der alten Höhe auf die heutige Länge erweitert, gehört dieser Umbaumaßnahme die Anlage der südlichen Erschließung an, bevor mit dem Neubau des heute noch in Resten erhaltenen Wohn-Stall-Speichergebäudes um das Jahr 1684, diese vermauert wird, das Eichengebälk verbaut wurde und der östliche Kellerabschnitt sein Backsteingewölbe erhielt. Letzteres wurde notwendig, da mit dem Neubau darüber der Stall geplant war, was eine Fortführung der Balkendecke ausschloss.

1. Bauphase: (1500 - 1599)	Erweiterung in der Gebäudelänge
Betroffene Gebäudeteile:	• Anbau
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Dokumentation Keller

Beschreibung

Umgebung, Lage:	In der Böhringer Ortsmitte, in Richtung Norden von der Singener Straße zurückversetzt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Wirtschaftsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der untersuchte Keller ist Bestandteil eines ehemaligen Wohn-Stall-Speicherhauses, dessen einzelne Funktionsbereiche unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst waren. Gegliedert in einen Wohnteil im Westen, schlossen sich in Richtung Osten Stall, Futtergang, Scheune, Schopf und Lagerräume des Wirtschaftsteiles an. In das Jahr 1965 datiert ein Umbauplan, wonach Stall und Futtergang zum Schlachthaus umgebaut werden sollten, was dann auch realisiert wurde. Der untersuchte Keller liegt unter der südlichen Hälfte des Wohnteiles und übergreift die Grenze zum Wirtschaftsteil (Stallbereich) um knapp 1,70 m.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Bei einer Länge von 8,45 m in Ost-West-Richtung besitzt der Keller eine durchschnittliche Breite von 4,90 m. Der ca. 6,80 m lange Westbereich ist mit einem Eichengebälk eingedeckt, der verbleibende Ostabschnitt besitzt ein Backsteingewölbe mit Erdreichauffüllung. Im angetroffenen Zustand wird das Kellergebälk durch drei moderne Tragachsen unterstützt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*